

Der Tag – nach der Melodie „Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen / The day thou gavest, Lord, is ended“

Text: Dr. Gertrud-M. Schendel

Der Tag fängt an noch ohne Farben
Ich gehe früh den Weg entlang,
der Chor der Vögel grüßt den Morgen,
vom Baum zu Baum ertönt Gesang.

Zart federn silbergraue Wolken
Nach links und rechts von Oster her,
und eine Lücke zwischen Häusern
zeigt Gold und Rosa mehr und mehr.

Nun ist es nahtlos hell geworden,
die Sonnenkugel seh ich nicht,
doch sie ist da und wärmt allmählich,
der Ort zeigt sich im Tageslicht.

So wie mich wieder stärkt die Sonne,
auch wenn Gemäuer sie verstellt,
so wächst von anderswo Vertrauen,
als ob da jemand zu uns hält.

Mir nah wird Ostern auf dem Wege,
das Wunder, als der Engel sprach,
als auferweckt der Sohn des Menschen
die Brote dankend wieder brach.